

Ressort: Vermischtes

China: Schlammlawine fordert mindestens zehn Todesopfer

Peking, 21.07.2014, 15:13 Uhr

GDN - In der südwestchinesischen Provinz Yunnan sind am Donnerstag mindestens zehn Menschen bei einer Schlammlawine ums Leben gekommen, mindestens zehn weitere werden noch vermisst. Das berichtet die chinesische Nachrichtenagentur Xinhua.

Sieben Menschen wurden demnach verletzt. Dutzende Häuser seien beschädigt worden, mehrere weitere seien vollständig zerstört worden. Die Schlammlawine habe Straßen unpassierbar gemacht und die Stromversorgung unterbrochen. Hunderte Rettungskräfte seien an der Bergung der Opfer beteiligt. Im Südwesten Chinas kommt es seit Wochen zu schweren Regenfällen, die immer wieder zu Schlammlawinen führen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-38093/china-schlammlawine-fordert-mindestens-zehn-todesopfer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com